

„Palliative Care – Multiprofessioneller Basiskurs“

➔ Fortbildung

für Fachkräfte aus den Bereichen Pflege, Sozialpädagogik und Seelsorge. Der Kurs entspricht den Anforderungen an die beruflichen Qualifikationen gemäß der Rahmenbedingungen zur ambulanten/ stationären Hospizversorgung (§ 39a II, SGB V).

Der Kurs umfasst mit 185 Stunden gegenüber dem gemäß SGB V geforderten 160-Stunden-Curriculum rund 15% mehr Seminarstunden.

➔ Termine

21. – 25.09. 2009

12. – 16.10. 2009

18. – 22.01. 2010

22. – 26.03. 2010

12.05. .2010 (Abgabe der Hausarbeit)

18.06. 2010 Kolloquium

➔ Bildungsurlaub wurde beantragt und bewilligt

Seminarinhalte

- Spez. Pflege sterbender Menschen / Palliative Versorgung
- Schmerztherapie, Symptomkontrolle
- Geschichte und aktuelle Situation von Hospizbewegung und Palliative Care / Palliativmedizin (SAPV)
- Basale Stimulation
- Psychosoziale Aspekte des Bewältigens von Krankheit, Abschied, Trauer und Krise
- Begleiten von sterbenden und trauernden Menschen sowie deren Angehörigen
- Wahrnehmung und Kommunikation
- Religiöse, kulturelle und ethische Aspekte
- Gesundheitsprophylaxe für Pflegendе/Begleitende
- Interdisziplinäre Teamarbeit
- Zivil- und strafrechtliche Grundlagen
- Exkursion: Stationäres Hospiz, Bestattungsinstitut

Zertifizierung

Die regelmäßige Teilnahme am Kurs und der erfolgreiche Abschluss (Hausarbeit, Kolloquium) werden mit einem Zertifikat (§39a, Abs.2, SGB V) bescheinigt.

Interdisziplinäres Leitungsteam

Burkhard Batze, EVAP / DWBO (Organisator)

Fachkrankenpfleger für Anästhesie & Intensivmedizin, Palliative Care-Fachkraft

Dipl.-Päd. Annette Dobroschke-Bornemann, TABEA e.V.

Studium der Erziehungswissenschaften, Ev. Theologie & Sozialpädagogik
Mediatorin, Trauerbegleiterin, Krankenschwester & Palliative Care-Koordinatorin

Prof. Dr. med. Ralf Jarosch, Ev. Fachhochschule Berlin

Facharzt für Allgemeinmedizin, Arzt für Naturheilverfahren und ärztliches
Qualitätsmanagement

Prof. Dr. phil. Hanna Löhmannsröben, Ev. Fachhochschule Bln

Pastorin, Sonderpädagogin, Mitglied der Kirchenleitung Berlin

Seminarorte

- Evangelisches Zentrum der EKBO
Georgenkirchstraße 69-70, 10249 Berlin-Friedrichshain
und / oder
- TABEA e.V.
Gierkeplatz 2, 10585 Berlin-Charlottenburg

Seminarverpflegung

Getränke / Verpflegung sind im Seminarpreis nicht inbegriffen.
Verpflegungsmöglichkeiten befinden sich in unmittelbarer Nähe.

Seminarbeitrag

Mitarbeiter/innen von Diakonie / Kirche: 1.150 €
Für Andere: 1.300 €

Kursleiter/in

Herr B. Batze, EVAP/DWBO 030. 82097 327
Frau. A. Dobroschke-Bornemann, TABEA e.V. 030. 495 57 47

Seminaranmeldung

Bitte melden Sie sich bis spätestens einen Monat vor
Veranstaltungsbeginn an mit folgenden Unterlagen:

- Persönliches Bewerbungsschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf
- Kopie der Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung
- Erklärung über das Anerkennen der Leitlinien der Hospizarbeit (www.tabea-ev.de/hospiz/hospiz.html)
- Erklärung über das Anerkennen der nebenstehenden Teilnahmebedingungen.

Innerhalb eines Monats nach dem Eingang Ihrer Anmeldung
erhalten Sie schriftlich Nachricht. Rechnungen werden ca. einen
Monat vor Veranstaltungsbeginn versandt.

Berlin-2009-05-18

Ergänzungsveranstaltungen (inkl. Materialien & Gebühren)

Ergänzungs-Kurs

Grundkurs Kinästhetik 125€

Ergänzungs-Qualifizierungen gemäß BAG-Trauerbegleitung

Kleine Basisqualifizierung Trauerbegleitung 400 €
Große Basisqualifizierung Trauerbegleitung 900 €

Vierteljährlicher Fachtag

Fortbildung & Supervision & Aktuelles € a.Anfrage

Liebe Interessentinnen und Interessenten dieser Angebote ,

mit den hier genannten und verbindlich geltenden **Teilnahmebedingungen** möchten wir für Sie und uns das Miteinander transparent gestalten.

Anmeldung

Innerhalb eines Monats nach Eingang der vollständigen Anmeldeunterlagen unterrichten die Veranstalter Sie schriftlich über Annahme / Absage / ggfs. Warteliste.

Teilnahmegebühr und Zahlungsverzug

Die Teilnahmegebühr ist innerhalb von 14 Tagen nach Zugang der Rechnung fällig, danach besteht zu verzinsender Zahlungsverzug.
Unterkunfts- u. Verpflegungskosten sind nicht in den Teilnahmegebühren enthalten.

Verlegung und Absage von Veranstaltungen

Die Verlegung von Veranstaltungen aus folgenden Gründen ist möglich: zu geringe Teilnehmer/innenzahl, unvorhersehbarer Ausfall von Dozent/innen, technische Nichtdurchführbarkeit.

Sollte ein Termin von uns abgesagt werden müssen, benachrichtigen wir Sie umgehend, bezahlte Gebühren werden Ihnen innerhalb von 14 Tagen erstattet.

Stornierung / Rücktritt

Die Stornoerklärung muss schriftlich gegenüber den Veranstaltern erfolgen.
Bei Abmeldungen bis 40 Tage vor Veranstaltungsbeginn (Posteingang) entfällt das Teilnahmeentgelt, lediglich eine Bearbeitungsgebühr von 25 € ist zu zahlen.
Bei Abmeldungen bis 8 Tage vor Beginn (Posteingang) werden 50% des Teilnahmeentgelts fällig. Bei einer späteren Abmeldung wird das Teilnahmeentgelt in voller Höhe fällig.

Sie haben jedoch die Möglichkeit, eine/n Ersatzteilnehmer/in zu benennen.
Ein Rücktritt während einer Veranstaltung / Veranstaltungsreihe ist bei plötzlicher längerer persönlicher Erkrankung möglich. Maximal 50 % der Teilnahmegebühr können erstattet werden.

Schlussklärung

Rechtswirksame Nebenabreden bedürfen der Schriftform.
Ist eine Regelung der Teilnahmebedingungen unwirksam, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Regelungen davon unberührt.

Berlin-2009-05-18